

LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 22 / 2021

10. Sonntag im Jahreskreis, 06. Juni 2021



BaustellenZeichen

Der Bischof kommt!

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, blicken wir mit Vorfreude auf die Visitation unserer Pfarrei durch Bischof Dr. Georg Bätzing. Wir freuen uns auf seinen Besuch und die Möglichkeit, ihm St. Peter und Paul vorstellen zu dürfen.



Nein, der Pfarrei geht es nicht nur darum, Bischof Dr. Georg Bätzing zu zeigen wie gut alles funktioniert, sondern auch wo die Herausforderungen liegen. Es wird gezeigt wie es ist. Eine Pfarrei mit vielen Baustellen. Das Fundament steht. Es wird fleißig gewerkelt und improvisiert.

Ob Sinnsuchende, Macherinnen, Pioniere oder Wertkonservative, verschiedenste Menschen kümmern sich aus ihrem Glauben heraus um den Bau. Ohne die tüchtigen Menschen in der Pfarrei gäbe es keinen Fortschritt. Es wird angeregt diskutiert, miteinander gelacht und auch mal gestritten. Dann entsteht Reibung, aber auch Energie. Mit Energie kann viel bewegt werden; auch viele Stolpersteine können aus dem Weg geräumt werden.

Der Bauplan ist unklar. Denn es ist eine offene Baustelle, auf der alle nach ihren Fähigkeiten mitarbeiten können. Altes soll erhalten bleiben, Neues kann entstehen, manches kann aber auch entsorgt werden. Das braucht Mut.

Eines steht fest: unser Glaube, die Kirche und mit ihr die Pfarrei sind keine Museen, die nur verwaltet werden

wollen und gelegentlich besichtigt werden können, sondern lebendige Quelle.

Ob Bischof, Priester, Pastoralreferentin, Erwachsene, Kind oder Jugendliche, durch die Taufe und Firmung sind wir gemeinsam Gemeinde und bauen daher gemeinsam an Gottes Haus, am Zukunftsweg unserer Kirche.

„Zeigen, wie es ist!“ Das ist gar nicht so einfach unter Coronabedingungen. Auch wenn die realen, persönlichen Begegnungen in diesem Jahr weniger möglich sind, gibt es genügend Möglichkeiten des Austauschs mit Bischof Georg.

Wir möchten zusammen auf die Lebenswirklichkeit der Menschen im Sozialraum blicken, mit den Gremien und dem Pastoralteam über die Zukunft der Pfarrei diskutieren, uns mit jungen Erwachsenen austauschen und gemeinsam Gottesdienst feiern.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.



HaltungsZeichen

Zeigen was ist, bedeutet auch genaues hinhören und sensibles wahrnehmen. Für wen haben wir überhaupt Zeit? Wen haben wir aus dem Blick verloren? Kennen wir die Menschen, die in St. Peter und Paul leben?

Zuhören fällt uns als Kirche allzu oft schwer. Gerne machen wir Angebote und sind enttäuscht, wenn die Bänke leer bleiben.

Insofern braucht es einen Perspektivwechsel. Wir tragen die Kirche in die Stadtteile und Sozialräume. Sie denken vielleicht: „Das ist doch nichts Neues!“ Wie offen sind wir aber tatsächlich für Fragen und Themen

rundum Stadtplanung, Wohnungsbau oder Zuwanderung. Oder bleibt die Pfarrei mit ihrem kirchlichen Leben und der Verkündigung fernab vom Sozialraum gar isoliert und auf engere Gruppen begrenzt? Sozialraumorientierung ist eine Frage der Haltung. Also schauen wir gemeinsam hin wie die Menschen in unserer Pfarrei leben und hören zu was sie bewegt.

Folgen Sie gerne der Einladung von Gemeindereferentin Susanne Hering und Gemeindemitglied Marcus Krüger und nehmen an der sozialräumlichen Fahrradtour am 12. Juni teil.

Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen.

Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0 Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de



Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden

Ausrufezeichen

Aufgrund des Ausbruchs der Pandemie im letzten Jahr eingestellt, kehrt das Forum „Christen sagen ihre Meinung“ im Rahmen der Visitation des Bischofs endlich wieder zurück.

Was denken Sie? Zu (Macht-)Missbrauch, Frauenweihe, Ökumene, Zölibat oder der Bewertung von Sexualität in der Kirche. Diese Fragen stellt das Diskussionsformat „Christen sagen ihre Meinung“ seit Anfang 2019 in verschiedenen Veranstaltungen mit Pfarreimitgliedern, aber auch mit vielen Menschen, die unabhängig von ihren Konfessionen, Interesse an den Themen zeigten.

Wir haben nun die Gelegenheit mit Bischof Georg zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Das Format findet am Freitag, 11. Juni um 19:00 Uhr via Zoom statt. Nähere Informationen sowie die Zugangsdaten entnehmen Sie bitte der Homepage von St. Peter und Paul.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Teilnahme.

Ich habe Brücken immer geliebt

Nicht nur die aus Holz, sondern auch die aus Stein.
Die, über die die Züge fahren, und die, die man zu Fuß betritt, oder die nur aus einem Stamm bestehen.
Sie verbinden, was getrennt ist, sie führen weiter, wenn der Weg endet.
Sie tragen von einem Ufer zum anderen, überspannen Wasser, Schluchten, Täler
Wenn ich ein neues Ufer suche,
muss ich über eine Brücke gehen,
Wenn ich mit dem Fremden vertraut werden will,
mit dem Neuen, muss ich hinübergehen.
Brücken sind Gnaden auf dem Weg.
Ein leichter Bogen oder feste Balken tragen mich über das Ende meines Weges hinaus
Zum Anfang eines neuen.

(Gebet Bistum Mainz)

Zeichen der Liturgie

11. Sonntag im Jahreskreis

Kommen Sie spontan und bitte frühzeitig zum Gottesdienst Ihrer Wahl, wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben. Oder aber melden Sie sich im Zentralen Pfarrbüro bis donnerstags 15.00 Uhr an.

Vorabendmessen am 12. Juni:

18:00 Uhr St. Hedwig in Biebrich, St. Marien in Biebrich,
Herz Jesu (Patzozinium - Nachprimiz des Neupriesters Matthias Böhm)

Sonntagsmessen am 13. Juni:

09:30 Uhr St. Josef in Dotzheim, St. Georg und Katharina in Frauenstein, St. Kilian in Biebrich
10:00 Uhr St. Peter und Paul in Schierstein (Pontifikalamt mit Bischof Dr. Georg Bätzing)
11:00 Uhr St. Klara in Klarenthal
12:00 Uhr St. Kilian in Biebrich (Kroatische Gemeinde)

Bitte beachten Sie:

- **Das durchgängige Tragen einer medizinischen Maske, wie OP-Maske oder FFP2 Maske, ist in der Kirche Pflicht. Bitte halten Sie den vorgeschriebenen Abstand ein. Gemeindegesang und Mundkommunion sind derzeit nicht möglich.**
- **Aufgrund des Lockdowns ist das Zentrale Pfarrbüro geschlossen, aber weiterhin besetzt. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen an uns telefonisch (0611 8904390) oder per Mail (st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de).**
- **Notfallhandynummer für Versehänge und Krankensalbung: 0177 4110753**